



**RUDOLF HUNDSTORFER**  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien  
Tel: +43 1 711 00 – 0  
Fax: +43 1 711 00 – 2156  
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at  
www.sozialministerium.at  
DVR: 0017001

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

**GZ: BMASK-431.004/0089-VI/2015**

Wien, 24.08.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr.5879/J der Abgeordneten Ing. Dietrich, Kolleginnen und Kollegen** wie folgt:

**Frage 1:**

In Beantwortung der Frage 1 wird auf die Geschäftsberichte des Arbeitsmarktservice verwiesen. <http://www.ams.at/ueber-ams/medien/geschaeftsbericht>

Im Finanzberichtsteil der Geschäftsberichte des Arbeitsmarktservice werden jährlich alle einzahlungs- und auszahlungsrelevanten Daten zur zweckgebundenen Gebarung Arbeitsmarktpolitik veröffentlicht.

**Frage 2:**

In der Gebarung Arbeitsmarktpolitik gibt es keine nicht zweckgebundenen Einnahmen. Bezüglich der nicht zweckgebundenen Einnahmen der UG 20 – Arbeit wird auf die Bundesrechnungsabschlüsse des Österreichischen Rechnungshofes verwiesen. <http://www.rechnungshof.gv.at/berichte/bundesrechnungsabschluss.html>

Im Tabellenteil der Bundesrechnungsabschlüsse werden jährlich alle einzahlungs- und auszahlungsrelevanten Daten der UG 20 – Arbeit veröffentlicht.

**Frage 3:**

Die Auswertung ergibt folgendes Bild:

	2013	2014
Administrative Aufwendungen insgesamt“	439,673 Mio. €	448,742 Mio. €
Vermittelte Arbeitsuchende insgesamt	588.890 Personen	583.948 Personen

Die „administrativen Aufwendungen“ des AMS Österreich setzen sich zusammen aus den Personalkosten für Kollektivvertragsbedienstete und für BeamtInnen sowie dem Sachaufwand und Investitionen (im Wesentlichen Gebäude-, Ausstattungs- und IT-Aufwand).

Die Zahl der vermittelten Arbeitsuchenden ergibt sich aus der Zahl aller Arbeitsaufnahmen, die von den Beratungskräften des Arbeitsmarktservice unmittelbar oder über elektronische Beratungsangebote direkt auf dem Arbeitsmarkt vermittelt werden konnten. Daraus errechnet sich für das Jahr 2013 ein „administrativer Aufwand“ pro Vermittlungsfall iHv 746 Euro und für das Jahr 2014 iHv 768 Euro.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass vom angeführten Ausgabenvolumen für den Personal- und Sachaufwand des AMS auch die Administration der Existenzsicherung der Versicherten (Auszahlung von Arbeitslosenversicherungsleistungen), die Ausländerbeschäftigungsverfahren, die Förderadministration und weitere gesetzliche Tätigkeiten im Sinne des AMSG zu bedecken ist. Teile dieser Leistungen werden hauptsächlich von der Bundesgeschäftsstelle erbracht, wodurch eine Umsetzung dieser Kalkulation auf die einzelnen Bundesländer nicht umsetzbar ist.

**Frage 4:**

Mit der „AMS on Tour 2015“ haben 551 MitarbeiterInnen insgesamt 19.189 freie Stellen geworben. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1,022 Mio. Euro. Personalkosten für die

eingesetzten MitarbeiterInnen wurden nicht gesondert erhoben, die Kosten dafür wären mit € 750.000 zu veranschlagen. Erfolgsprämien bzw. Belohnungen wurden nicht vergeben.

**Frage 5:**

Die Öffentlichkeitsarbeit wird von der Bundesgeschäftsstelle zentral koordiniert und budgetiert. Die Darstellung der Gesamtetats ergibt folgendes Bild:

<b>Kosten Werbung und Mediensaltungen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Werbung (Produktionen, Konzeption, Werbemittel)	1.618.226	1.651.565
Mediensaltungen	2.979.375	3.164.080
<b>Gesamtwerbeetat in Euro</b>	<b>4.597.601</b>	<b>4.815.645</b>

Das Arbeitsmarktservice unterliegt den Meldepflichten des Medientransparenzgesetzes 2012 und hat vierteljährlich die entsprechenden Werbeausgaben bekanntzugeben. Nach einer Abfrage des AMS-Medientransparenztools schlüsseln sich die Kosten nach den einzelnen Werbekanälen unter Berücksichtigung der Steuern und Abgaben wie folgt auf. (Abfrage Juli 2015)

<b>Werbechannel</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
TV-Werbung	285.347,35	639.427,81
Radiowerbung	107.082,93	138.018,68
Printmedien	2.098.142,59	2.090.682,89

**Frage 6:**

Für das Jahr 2015 sind für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit insgesamt 4.223.600 Euro veranschlagt.

**Frage 7:**

Die Einhebungsvergütung für Arbeitslosenversicherungsbeiträge ist gem. Einhebungsverordnung (BGBl. II Nr. 17/1998 idF BGBl. II Nr. 66/1998) an den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger zu überweisen. Sie betrug im Jahr 2013 € 28.777.084,22 und im Jahr 2014 € 23.802.267,84. Die Verteilung der Vergütung auf die

jeweiligen Krankenversicherungsträger erfolgt durch den Hauptverband nach dem gem. § 2 Abs. 2 der Kostenvergütungsverordnung (BGBl. II Nr. 429/1999) zu berechnenden Schlüssel.

**Fragen 8 und 9:**

In den letzten fünf Jahren wurde der Arbeitslosenversicherungsbeitrag weder angehoben noch gesenkt.

**Frage 10:**

Aktuell beträgt die Arbeitsmarktrücklage rd. € 86 Mio.

**Frage 11:**

Die Veranlagung der Arbeitsmarktrücklage erfolgt durch das Arbeitsmarktservice entsprechend den in der „Bundesrichtlinie für die Organisation des Treasury im Eigenen Wirkungsbereich“ festgelegten Limite-, Risiko- und Liquiditäts-Managementregeln zu derzeitigen Sätzen zwischen 0,18 % und 0,41%.

**Frage 12:**

In den letzten 5 Jahren (2010 bis 2014) wurde die Arbeitsmarktrücklage viermal gem. § 51 AMMSG angesprochen. In Summe wurden dabei € 245,4 Mio. für die Aufgabenerfüllung des AMS entnommen.

**Fragen 13 und 14:**

Das Arbeitsmarktservice Österreich führte bereits knapp nach seiner Ausgliederung das Prinzip des *Management by Objectives* in der Organisation ein, inzwischen gehört die Steuerung mit vorbildhaften Controlling-Instrumenten zum international beachteten Best-Practice der öffentlichen Arbeitsagenturen in Europa.

Die arbeitsmarktpolitischen Ziele fokussieren auf die wichtigsten arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen und entwickeln auf Basis der allgemeinen Zielvorgaben des Sozialministeriums jene Schwerpunkte, die das AMS Österreich mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im kommenden Jahr erreichen will.

Die jährlichen arbeitsmarktpolitischen Ziele werden in einem Abstimmungsprozess zwischen den VertreterInnen der Bundesregierung und den Sozialpartnerorganisationen der Bundesorganisation und den Landesorganisationen des AMS, entwickelt, zwischen dem Vorstand und den LandesgeschäftsführerInnen verhandelt und bilden nach einem Beschluss des Verwaltungsrates die Aktionsbasis für das Folgejahr.

Weitere Entwicklungsschritte führten im Jahr 2006 zur Integration der Prozess-Steuerung in die AMS-Balanced Scorecard (BSC). Dieses Managementinstrument soll die ausgewogene und gleichzeitige Verfolgung der Bedürfnisse aus Eigentümer- und KundInnen­sicht sowie aus der Perspektive der internen Prozesse sichern.

Abgesehen davon, dass Weisungen an das Arbeitsmarktservice alleine im hoheitlichen Bereich zulässig sind, hat das Arbeitsmarktservice wegen seiner ausgezeichneten Performance keinen Ansatzpunkt für eine Intervention geboten.

#### **Frage 15 a:**

Bis dato wurde von nachfolgenden gemeinnützigen Einrichtungen die beabsichtigte Ausübung von Arbeitsvermittlung gem. § 4 Abs. 3 Arbeitsmarktförderungsgesetz (AMFG) angezeigt:

#### Kärnten

- Fa. „NEUE ARBEIT“ Gemeinnützige Beschäftigungsmodelle GmbH, 9300 St.Veit/Glan
- Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

#### Niederösterreich

- Verein zur Förderung sozialer Kommunikation und Integration HEBEBÜHNE, 3430 Tulln

#### Oberösterreich

- Berufliche Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ), 4020 Linz
- FAB Förderung von Arbeit und Bildung, nunmehr Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (FAB), 4021 Linz
- Fa. tandem Kooperationen am Marktplatz Arbeit GmbH, 4020 Linz sowie 1060 Wien
- Verein „Arbeitsloseninitiative B 7“, 4020 Linz
- Institut für Ausbildungs- und Beschäftigungsberatung – IAB, 4020 Linz
- BFI - Berufsförderungsinstitut OÖ, 4021 Linz
- Gemeinnütziger Verein „Oberösterreichischer Familienbund“, 4040 LINZ
- Gemeinnütziger Verein „ Rieder Initiative für Arbeit“, 4910 Ried i.I.
- Gemeinnütziger Verein RIFA Arbeitstraining und Beschäftigung, 4910 Ried

- Gemeinnütziger Verein RIFA Ausbildungszentrum Ried, 4910 Ried i.l
- Verein „NETZWERK Arbeit Gesellschaft NPO“, 4052 Ansfelden
- Gemeinnütziger Verein ALOM (Verein für Arbeit und Lernen Oberes Mühlviertel), 4160 Aigen i.M.
- Gemeinnütziger Verein „die KUPF - Kulturplattform OÖ“, 4020 Linz
- Verein für Sozialprävention und Gemeinwesenarbeit – VSG, 4020 Linz
- Trendwerk Gesellschaft zur Förderung der Integration am Arbeitsmarkt GmbH, 4040 Linz sowie 1140 Wien

### Salzburg

- gemeinnütziger Verein bb&i - Verein für berufliche Bildung und Integration, 5020 Salzburg
- Pro Mente Salzburg - Verein für psychische und soziale Rehabilitation, 5020 Salzburg
- Frau & Arbeit gemeinnützige GmbH, 5020 Salzburg
- Gemeinnütziger Verein KA:DA (Karriere Danach – Laufbahnberatung für Sportler und Sportlerinnen), 5071 Wals
- Pro Mente Salzburg Gemeinnützige Gesellschaft für psychische und soziale Rehabilitation m.b.H., 5020 Salzburg

### Steiermark

- Fa. SIP Service in Person Personal Service GmbH, 8020 Graz
- Fa. SÖBSA Dienstleistungen - Sozial-, Öko- und Beschäftigungs-Service Aichfeld GmbH, 8753 Fohnsdorf
- Gemeinnütziger Verein sale Projektmanagement und Consulting, 8010 Graz
- CHAMÄLEON – Verein zur Integration von am Arbeitsmarkt benachteiligter Menschen, 8330 Feldbach
- Gesellschaft für Arbeit und Bildung der Chance B – GmbH, 8200 Gleisdorf
- Fa. BIG-Bruck/Mur Dienstleistungs GmbH, 8600 Bruck an der Mur
- Gemeinnütziger Verein „Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Steiermark, 8010 Graz
- Fa. SöDieB - Sozialökonomische DienstnehmerbetreuungsGmbH, 8273 Ebersdorf bei Hartberg
- BEST gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mbH, 8580 Köflach
- „Ländliches Fortbildungsinstitut (LIF) Steiermark - gemeinnütziger Verein, 8010 Graz
- Jugend am Werk Steiermark GmbH, 8020 Graz
- WBI – Leoben GmbH, 8700 Leoben

### Tirol

- Fa. innovia - Service & Beratung zur Chancengleichheit Gemeinnützige GmbH, 6020 Innsbruck;

### Wien

- Wiener Berufsbörse, 1010 Wien
- Berufsförderungsinstitut Wien, 1090 Wien
- Volkshilfe Beschäftigungsinitiativen, 1070 Wien
- Verein zur beruflichen Förderung und Bildung (BFB), 1100 Wien
- ABZ Wien, 1080 Wien
- Verein zur Schaffung von Arbeit, 1010 Wien
- Verein SCRIPTURA Berufsausbildung, 1150 Wien

- TU Career-Center, 1040 Wien
- Verein „Rundum Zuhause betreut“, 1160 Wien
- Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau (VAEB), 1061 Wien
- WIENWORK Integrative Betriebe und AusbildungsgmbH, 1150 Wien
- Job-TransFair GmbH, 1060 Wien
- pro mente Beschäftigungsprojekte GesmbH, 1040 Wien
- Verband Wiener Volksbildung, 1140 Wien
- Förderverein der Volkshochschule Meidling, VHS Meidling, 1120 Wien
- Verein „BANDGESELLSCHAFT Österreichisches Hilfswerk für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“, 1160 Wien
- Verein „Jugend am Werk – Berufsbildung für Jugendliche, Begleitung behinderter Menschen“, 1160 Wien
- Verein „UKI Unterstützungskomitee zur Integration von AusländerInnen“, 1140 Wien
- Schuldnerberatung Wien-gemeinnützige GmbH., 1030 Wien
- Verein „Galilei...“, 1070 Wien
- Verein „Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen“, 1010 Wien
- Verein DIALOG - Hilfs- und Beratungsstelle für Suchtgiftgefährdete und deren Angehörige, 1100 Wien
- Verein „Sprungbrett für Mädchen“, 1150 Wien
- Verein „Projekt Integrationshaus“, 1020 Wien
- Verein „WUK - Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser“, 1090 Wien
- CARITAS sozialökonomische Projekte der Vereine „Caritas der Erzdiözese Wien (Caritasverband)“, „Hilfeeinrichtung der Caritas der Erzdiözese Wien“: Projekt Stadtbeisl „Inigo“, 1050 Wien
- Verein „Wiener Sozialprojekte“, 1120 Wien
- Verein „KOLPING Österreich“, Frauen und Sozialreferat, 1040 Wien
- Wiener Taubstumm-Fürsorgeverband – WITAF, 1020 Wien
- Verband Wiener Volksbildung, Wiener Volkshochschulen GmbH, 1150 Wien
- Verein Jüdisches Berufliches Bildungszentrum (JBBZ), 1200 Wien
- Verein T.I.W. Training-Integration-Weiterbildung, 1130 Wien
- Österreichischer Blinden- und Sehbehindertenverband (ÖBSV), Landesgruppe Wien, NÖ und Burgenland, 1140 Wien
- BFI work4me Gemeinnützige Arbeitskräftevermittlung GmbH, 1034 Wien
- Wiener Sozialdienste Team Idee - SÖB GmbH, 1230 Wien
- Wiener Rotes Kreuz Rettungs-, Krankentransport-, Pflege- und BetreuungsgesmbH, 1030 Wien
- Fa. Trendwerk gemeinnützige Gesellschaft mbH zur Förderung der Integration am Arbeitsmarkt, 1050 Wien sowie 4040 Linz
- Verein für berufliche Ausbildung und soziale Integration (BASIS), c/o Volkshochschule Rudolfsheim, 1150 Wien
- Verein Schweißtechnische Zentralanstalt; Institut der Schweiß-, Verbindungs- und Prüftechnik, 1030 Wien
- NEUE HORIZONTE Gemeinnütziger Verein für WissensTransfer, 1170 Wien
- Verein „Österreichische Sporthilfe“, 1030 Wien
- WBP - WIENER BILDUNGS PLATTFORM; Verein zur Förderung von Aus- Weiterbildung und Beschäftigung“, 1200 Wien

- itworks Personalservice gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung GmbH, 1200 Wien
- gemeinnütziger Verein „Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not“, 1160 Wien
- Gemeinnütziger Verein „Österreichische Jungarbeiterbewegung – ÖJAB“, 1062 Wien
- ABZ Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes GmbH, 1030 Wien
- FH Campus Wien – Verein zur Förderung des Fachhochschul-, Entwicklungs- und Forschungszentrums im Süden Wiens, 1100 Wien
- Gemeinnütziger Verein „Sinnvoll tätig sein - Netzwerk für gemeinsame, selbstbestimmte Arbeit“, 1120 Wien
- Verein „Interkulturelles Zentrum“, 1070 Wien
- Gemeinnütziger Verein SOCIUS, Selbsthilfeverein gegen Armut und Ausgrenzung, 1220 Wien
- Verein „nulldrei. Institut für Training, Ausbildung und Coaching“, 1130 Wien
- Fa. Jugend am Werk Berufsausbildung für Jugendliche GmbH., Fa. Jugend am Werk Begleitung von Menschen mit Behinderung GmbH, 1160 Wien
- Wiener Volkshochschulen GmbH, 1150 Wien
- OeAD (Österreichische Austauschdienst) - Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 1010 Wien
- Kultur und Sportverein der Wiener Berufsschulen, 1150 Wien
- Gemeinnütziger Verein „Fachhochschule Technikum Wien“, 1060 Wien
- Österreichischer Zivil-Invalidenverband – ÖZIV, 1110 Wien
- R.U.S.Z. Verein zur Förderung der Sozialwirtschaft, 1140 Wien
- Verein ZORO - Zielorientierte Ressourcenoptimierung, 1010 Wien
- Verein „Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not, Verein Hilfeinrichtung der Caritas der Erzdiözese Wien, 1050 Wien
- IMPULS – Caritas und Volkshilfe gemeinnützige GmbH, 1150 Wien
- Österreichischer Integrationsfonds – ÖIF, 1030 Wien
- Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen, 1150 Wien

### Frage 15 b.:

Laut Zentralem Gewerberegister verfügten zum Zeitpunkt der mit 31.12.2014 von der Bundesanstalt Statistik Österreich im Auftrag des Sozialministeriums durchgeführten Erhebung zur gewerblichen Arbeitsvermittlung 604 aktive Gewerbeinhaber über eine Berechtigung zur Ausübung der Vermittlungstätigkeit.

Informationen, welche Unternehmen zur Ausübung des Gewerbes Arbeitsvermittlung berechtigt sind, finden sich im Zentralen Gewerberegister bzw. seit 30.3.2015 in dem vom zuständigen Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zur Verfügung gestellten neuen Gewerbeinformationssystem Austria – GISA

<http://www.bmwf.wg.at/Unternehmen/Gewerbe/Seiten/ZentralesGewerberegister.aspx>



**Fragen 16 a. und 16 b.:**

Meinem Ressort liegen keine Zahlen vor, wie viele Arbeitskräfte von gesetzlichen Interessensvertretungen und kollektivvertragsfähigen Berufsvereinigungen (§ 4 Abs. 1 Z 2 AMFG) bzw. von gemeinnützigen Einrichtungen (§ 4 Abs. 1 Z 3 AMFG) in den Jahren 2012-2014 vermittelt wurden.

**Frage 16 c.:**

Anlässlich der mit **31.12.2012** unter Mitwirkung der jeweils zuständigen Gewerbebehörden durchgeführten Erhebung zur privaten (gewerblichen) Arbeitsvermittlung wurden von den zu diesem Zeitpunkt aktiven Gewerbeinhabern 18.019 Stellenabgänge durch Vermittlung bzw. 20.677 Online-Stellenabgänge gemeldet.

Private Arbeitsvermittler in Österreich								
Ergebnisse nach Bundesländern								
Stichtagserhebung vom: 31.12.2012								
	Stellenabgänge durch Vermittlung	Veränd. zum Vorjahr absolut	Stellenbestand am Jahresende	Veränd. zum Vorjahr absolut	Stellenabgänge online	Veränd. z. VJ abs.	Stellenbestand am Jahresende online	Veränd. z. VJ abs.
Burgenland	46	+ 5	25	- 6	0	- 33	20	- 2
Kärnten	62	- 55	88	+ 28	56	+ 4	51	- 159
Niederösterreich	406	+ 118	145	+ 111	176	+ 55	26	+ 5
Oberösterreich	1.485	+ 142	1.241	+ 127	1.397	+ 540	583	- 24
Salzburg	6.877	+ 6.359	1.476	+ 1.136	7.846	+ 1.330	1.748	+ 257
Steiermark	1.155	+ 212	569	+ 154	816	+ 153	94	- 89
Tirol	168	+ 14	76	- 78	141	+ 1	35	- 56
Vorarlberg	85	+ 3	60	- 94	108	- 1	54	- 21
Wien	7.735	- 4.085	9.353	+ 1.937	10.137	- 810	3.863	- 3.508
<b>Österreich</b>	<b>18.019</b>	<b>+ 2.713</b>	<b>13.033</b>	<b>+ 3.315</b>	<b>20.677</b>	<b>+ 1.239</b>	<b>6.474</b>	<b>- 3.597</b>

Seit 2014 wird die jährliche Statistikerhebung zur privaten (gewerblichen) Arbeitsvermittlung durch die Bundesanstalt Statistik Österreich durchgeführt. Laut Erhebung zum **31.12.2014** erfolgten österreichweit 38.535 Stellenabgänge durch Vermittlung bzw. 28.553 Online-Vermittlungen durch gewerbliche Arbeitsvermittler.

Private Arbeitsvermittlung in Österreich 2014		
Bundesland	Stellenabgänge durch Vermittlung	Davon durch Online-Vermittlung
Burgenland	206	59
Kärnten	478	263
Niederösterreich	481	58
Oberösterreich	923	174
Salzburg	10.141	9.733
Steiermark	282	20
Tirol	134	
Vorarlberg	240	
Wien	25.650	18.224
<b>Österreich</b>	<b>38.535</b>	<b>28.553</b>


Nähere Daten zu den jeweils mittels Gewerbeberechtigung befugten Arbeitsvermittlern sind – wie bereits in Beantwortung der Frage 15 b ausgeführt – dem Zentralen Gewerberegister bzw. ab dem 30.3.2015 dem neuen Gewerbeinformationssystem **Austria – GISA** des Bundesministeriums für Wirtschaft, Forschung und Wirtschaft zu entnehmen.

**Frage 17:**

2013 erfolgte keine Auflagenerteilung, 2014 wurden einer Einrichtung Auflagen gem. § 4 Abs. 4 AMFG zur Sicherstellung der Einhaltung der Bestimmungen dieses Bundesgesetzes erteilt.

Gemäß § 2 Abs. 2 AMFG ist die Durchführung der Vermittlungstätigkeit unentgeltlich, d.h. nicht auf Gewinn ausgerichtet und ohne wirtschaftlichen Nutzen, durchzuführen. Den anlässlich der Anzeige nach § 4 Abs. 3 AMFG vorgelegten Statuten der betroffenen Einrichtung war jedoch zu entnehmen, dass den Unternehmenskunden im Fall der Besetzung von Arbeitsplätzen Aufwandsentschädigungen verrechnet werden. Zwecks Überprüfung der in § 2 Abs. 2 AMFG geforderten Unentgeltlichkeit wurde der Einrichtung daher die Auflage erteilt, einmal jährlich zum 30.6. eine Aufstellung sämtlicher Vermittlungen des vorangegangenen Jahres unter Anführung eines allfälligen, jeweils im Einzelfall für die erfolgreiche Vermittlung dem Unternehmenskunden verrechneten Aufwandsersatzes zu übermitteln. 2014 wurde seitens der Einrichtung mitgeteilt, dass bisher reine Aufbauarbeit geleistet und daher noch keine Einnahmen getätigt wurden. Für 2015 erfolgte bis dato keine Übermittlung der erforderlichen Informationen, weshalb deren Vorlage bereits schriftlich urgiert wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Signaturwert	k1QUzHKtbUY4Wep00mUd4eXwS0ImA0fmsv7B0L0mY+GaAwptS0JyNwhnZyuSKY EX1orIPalrscEDIYBtiGKXgZvIrTNIlbcjRkTeBJwdrz3p6/4uMukmHRlaNPtbwZrIL DWK/yCDqXaYtXIXKyUce7Li7k6MV+AqiYJGU8=	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2015-09-07T07:46:04+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532586
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052">http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052</a>	